

Besonders übersichtlich wird der Rückweg, wenn man von vornherein zur Gewinnung der kanonischen Gleichungen im Variationsproblem

$$\mathcal{L}(x, \dot{x}) = \gamma_\alpha \dot{x}_\alpha - \mathcal{H}(x, \gamma, t)$$

setzt.

$$\delta \int_{t_0}^t [\gamma_\alpha \dot{x}_\alpha - \mathcal{H}(x_1, \dots, x_n, \gamma_1, \dots, \gamma_n, t)] dt = 0$$

Dann ergeben sich die kanonischen Gleichungen sofort als die Lagrange'schen Gleichungen dieses Variationsproblems

$$\begin{aligned} \frac{d}{dt} \gamma_\alpha + \frac{\partial \mathcal{H}}{\partial x_\alpha} &= 0 \\ \dot{x}_\alpha - \frac{\partial \mathcal{H}}{\partial \gamma_\alpha} &= 0 \end{aligned}$$

2. Die Fundamentaldifferentialrelation der kanonischen Differentialgleichungen.

Beim Studieren der Lagrange'schen Gleichungen hatten wir eine Differentialrelation gewonnen, mit deren Hilfe wir sämtliche Sätze über Lösungsscharen unserer Differentialgleichungen leicht finden könnten. Dies veranlasst uns, auch für die kanonischen Differentialgleichungen eine Differentialbeziehung zu suchen. Zu dem Zweck betrachten wir eine $2n$ parametrische Lösungsschar der kanonischen Differentialgleichungen

$$(1) \quad \begin{aligned} x_\alpha &= x_\alpha(t, c_1, \dots, c_{2n}) \\ \gamma_\alpha &= \gamma_\alpha(t, c_1, \dots, c_{2n}) \end{aligned}$$